

Studiengänge

„Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (GSKS)
Bachelor of Arts (B.A.)

„Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (MNW)
Bachelor of Science (B.Sc.)

Teilstudienordnung für das Fach Politik / Politikwissenschaft

**als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich
„Erziehungs- und Sozialwissenschaften**



Fachbereich I: Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Stand: 02.04.2008

INHALT

A Allgemeine Regelungen

I	Zweck der Studienordnung	3
II	Lehrveranstaltungsformen	3
III	Prüfungsleistungen.....	3
IV	Auslandsaufenthalt	4
V	Studienberatung.....	4
VI	Modulhandbuch / Modellstudienpläne	4

B Besondere Regelungen

VII.1	Bachelor-Studiengänge	
	Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften	
	Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft	
	Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften	
	(Lehramtsoption) - Wahlpflichtfach.....	5

C Schlussbestimmung

VIII	In-Kraft-Treten	5
-------------	------------------------------	----------

Anlagen

	Anlage 1: Modulhandbuch	6
	Anlage 2: Modellhafte Studienverlaufspläne	14

A Allgemeine Regelungen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich I – Erziehungs- und Sozialwissenschaften gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Teilstudienordnung für das Fach Politik als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (B.A.) bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (B.Sc.) beschlossen.

I Zweck der Studienordnung

Die Studienordnung enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Politik im Sinne der Prüfungsordnungen für die Bachelor-Studiengänge

- „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (GSKS) (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (MNW) (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und die Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

II Lehrveranstaltungsformen

Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen. Die Lehrveranstaltungstypen sind im Modulhandbuch (Anlage 1) genannt. In den Lehrveranstaltungen wird regelmäßige aktive Teilnahme vorausgesetzt, die Vor- und Nachbereitungsaufgaben einschließt.

III Prüfungsleistungen / Studienleistungen

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundenen Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Leistungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist dem Modulhandbuch bzw. der Modulübersicht zu entnehmen.

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Prüfungsleistungen werden in Form von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Rezensionen und mündlichen Prüfungen erbracht. Der Umfang und die Dauer der Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Erläuterungen in der Anlage 1.

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

IV Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich wird allen Studierenden ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrzunehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

V Studienberatung

Alle Lehrenden des Faches Politik bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Institut Fach einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Allen Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

VI Modulhandbuch / Modellstudienpläne

Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1).

Zur Orientierung sind in Anlage 2 Modellstudienpläne für die einzelnen Studienvarianten zusammengestellt.

B Besondere Regelungen

VII. Studienvarianten

VII.1 Bachelor-Studiengänge

Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft

Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Lehramtsoption)

Wahlpflichtfach

Abkürzung der Studienvariante : PolUW1, PolUW2

Aufbau und Umfang des Studiums

Studierende mit Studienziel Lehramt erbringen im Wahlpflichtfach Politik / Politikwissenschaft 12 Leistungspunkte (LP) sowie zusätzlich 3 LP im Schlüsselkompetenzmodul, wahlweise im Fach Politik / Politikwissenschaft oder im Fach Soziologie (Vertiefungsmodul 1). Im Wahlpflichtfach Politik / Politikwissenschaften entscheiden die Studierenden zwischen zwei Studienmodellen „Politische Systeme“ (PolUW1) und „Internationale Beziehungen“ (PolUW2).

In beiden Studienvarianten werden jeweils ein Basismodul und ein Aufbaumodul im Umfang von jeweils 6 LP studiert. Das Studium des Wahlpflichtfaches kann in vier Semestern abgeschlossen werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden verbinden im Studium wissenschaftliche Erkenntnisse mit eigenen politischen Erfahrungen. Sie erwerben theoriegestützte Kenntnisse und analytische Kategorien, welche die Grundlage einer zuverlässigen, empirisch bezogenen politischen Urteilsfähigkeit bilden. Sie schaffen die fachwissenschaftlichen Grundlagen für Lehr-Lern-Situationen im Unterricht.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch und Anlage 2: Modellstudienpläne)

PolUW1 (Politische Systeme) : Basismodul 1; Aufbaumodul 1; TM 1 oder TM 2 des Vertiefungsmoduls 1

PolUW2 (Internationale Beziehungen): Basismodul 2; Aufbaumodul 2: TM 1 oder TM 2 des Vertiefungsmoduls 1

C Schlussbestimmungen und Übergangsregelungen

X In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2007 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum WS 2007 / 2008 ihr Studium aufgenommen haben.

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Anlage 1: Modulhandbuch

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
WPF	Wahlpflichtmodul
GSKS	Bachelor-Studiengang Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften
MNW	Bachelor-Studiengang Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft
PolUW1	Politik / Politikwissenschaft als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Studiengänge GSKS / MNW – Variante: Politische Systeme
PolUW2	Politik / Politikwissenschaft als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Studiengänge GSKS / MNW – Variante: Internationale Beziehungen

Modul „Basismodul (BM) 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland“					
Modulnummer:					
ModulleiterIn:					
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erlernen die Basiskenntnisse der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Politik sowie die grundlegenden analytischen Ansätze zur Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.				
Verwendbarkeit:	PolUW1				
Belegungsvorschriften:	keine				
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V und Ü)</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	TM 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V und Ü)	2 SWS	TM 2: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)	2 SWS
TM 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V und Ü)	2 SWS				
TM 2: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)	2 SWS				
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtiger Forschungsstrategien und -gegenstände. Kenntnis der Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnder Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen.</p> <p>TM 2: Grundlagenkenntnisse des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Kenntnisse der Funktion und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.</p>				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)				

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Wintersemester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Modul „Basismodul (BM) 2: Grundlagen der Politikwissenschaft und der internationalen Politik“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erlernen die Basiskenntnisse der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Politik sowie die grundlegenden analytischen Ansätze zur Analyse des internationalen politischen Systems und der internationalen Beziehungen.
Verwendbarkeit:	PolUW2
Belegungsvorschriften:	keine
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V und Ü) 2 SWS TM 2: Vereinte Nationen (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtiger Forschungsstrategien und -gegenstände. Kenntnis der Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnder Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen. TM 2: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes Wintersemester, TM 2: jedes Sommersemester

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Modul „Basismodul (BM) 2: Grundlagen der Politikwissenschaft und der internationalen Politik“	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Modul „Aufbaumodul (AM) 1: Politische Systeme 1 – Grundrechte in Theorie und Praxis“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erkennen die Bedeutung politischer Grundrechte für das Funktionieren einer Gesellschaft und lernen, wie die theoretischen Grundlagen der Grundrechtsideen in die politische Praxis transferiert werden.
Verwendbarkeit:	PolUW1
Belegungsvorschriften:	Aufbaumodul 1 und 2 sind alternativ wählbar.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Politikvermittlung und Partizipation (S) 2 SWS TM 2: Global Governance und Menschenrecht (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Politische Inhalte und Massenmedien; politische Willensbildung; die Bevölkerung und ihre gestaltende Rolle im politischen Prozess: Das Teilmodul behandelt Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung. TM 2: Globale politische Steuerung und globales Regieren; Steuerungsinstrumente auf nationaler und internationaler Ebene; Einhaltung der Menschenrechte. Das Teilmodul behandelt Governance aus einer Perspektive, die sich an internationalen Rechtsnormen orientiert.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes Wintersemester, TM 2: jedes Sommersemester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Modul „Aufbaumodul (AM) 1: Politische Systeme 1 – Grundrechte in Theorie und Praxis“	
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Modul „Aufbaumodul (AM) 2: Politische Systeme 2“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	
Kompetenz- und Lernziele:	In diesem Aufbaumodul erhalten die Studierenden Kenntnisse über eine Vielzahl von politischen Systemen und deren Funktionsweisen. Diese Kenntnisse versetzen sie in die Lage, Systeme, politische Kulturen und zivilgesellschaftliche Strukturen zu vergleichen.
Verwendbarkeit:	Modell 1: Politische Systeme
Belegungsvorschriften:	Aufbaumodul 1 und 2 sind alternativ wählbar.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S) 2 SWS TM 2: Politische Kultur und Zivilgesellschaft (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise politischer Systeme in ausgewählten Staaten. Dabei sollen deren maßgebliche Institutionen, politische Entscheidungsprozesse und bestimmte Politikfelder analysiert werden. TM 2: Vertrautheit mit Geschichte und Gegenwart der Theoriekonstrukte Politische Kultur und Zivilgesellschaft. Anwendung auf junge und `alte` nationale Demokratien, auf die Europäische Union und auf sonstige politische Systeme. Umgang mit Umfragedaten zu Einstellungen von Bürger/- innen.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im Wintersemester, TM 2: jeweils im Sommersemester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Modul „Aufbaumodul (AM) 3: Internationale Beziehungen 1“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	
Kompetenz- und Lernziele:	Das Aufbaumodul führt in die konkrete Ausgestaltung von internationalen Beziehungen ein. Die Studierenden werden befähigt, die Europäische Union im internationalen Regionalismus-Gefüge einzuordnen; sie erfassen die Bedeutung der zwischenstaatlichen Beziehungen für die Weltpolitik.
Verwendbarkeit:	PolUW2
Belegungsvorschriften:	Aufbaumodul 3 und 4 sind alternativ wählbar.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Europäische Union (S) 2 SWS TM 2: Außenpolitik und internationale Beziehungen (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen. TM 2: Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes Wintersemester, TM 2: jedes Sommersemester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Modul „Aufbaumodul (AM) 4: Internationale Beziehungen 2“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erkennen die Bedeutung globaler Probleme für die Gestaltung nationaler Politik und lernen die Zusammenhänge zwischen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und politischer Steuerung kennen.
Verwendbarkeit:	PolUW2
Belegungsvorschriften:	Aufbaumodul 3 und 4 sind alternativ wählbar.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik (S) 2 SWS TM 2: Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik/ Globalisierung (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Kenntnisse von Entstehungsgeschichte und aktuellem Stand der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Vertrautheit mit grundlegenden entwicklungstheoretischen Konzeptionen. Erkennen von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen (Globalisierungs-) Zusammenhängen. TM 2: Vertiefte theoriegeleitete Kenntnisse weltwirtschaftlicher Determinanten und Zusammenhänge, Organisationen und Asymmetrien. Klärung der historischen und aktuellen Dynamiken der Globalisierung, ihrer Theorien, Institutionen und Akteure.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes Wintersemester, TM2: jedes Sommersemester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Modul „Vertiefungsmodul (VM): Methoden der Sozialforschung/ Politikfeldanalyse – Schlüsselqualifikationen“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu analysieren und erlangen vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung von Akteurshandeln in ausgewählten Politikfeldern.
Verwendbarkeit:	PolUW1, PolUW2
Belegungsvorschriften:	Dieses Modul wird interdisziplinär im Fach Soziologie (TM 1) und im Fach Politik (TM 2) angeboten. Es ist entweder TM 1 oder TM 2 zu belegen.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1: Einführung in die Methoden der Sozialforschung (angeboten vom Fach Soziologie) (V und Ü) 2 SWS</p> <p>TM 2: Einführung in die Politikfeldanalyse und Übungen zu ausgewählten Politikfeldern (angeboten vom Fach Politikwissenschaft) (S) 2 SWS</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu analysieren; sie erwerben grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere die Durchführung und Auswertung von Interviews sowie die Erarbeitung von standardisierten Fragebögen.</p> <p>TM 2: Vertiefte Kenntnisse der Politikfeldanalyse, der Netzwerktheorie und der Theorie des akteurszentrierten Institutionalismus. Anwendung auf ein ausgewähltes Politikfeld. Kategorisierung des Politikfeldes. Inhaltliche Erschließung durch einfache Rechercheverfahren (z.B. Internetrecherche, Institutionenanalyse, Expertenbefragung). Anwendung der Forschungsfragen der Politikfeldanalyse auf das ausgewählte Politikfeld. Ermittlung der Akteure, ihres spezifischen Netzwerks und der besonderen Entscheidungsstrukturen. Beispielhafte Rekonstruktion eines einfachen Entscheidungsprozesses.</p>
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	3 LP (3 LP / TM)
Workload:	90 Stunden
Kontaktstunden [h]	22,5
Selbststudium [h]	67,5
Dauer in Semestern:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes Sommersemester, TM 2: jedes Wintersemester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung in TM 1 oder TM 2 Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Vergabe der Leistungspunkte	aktive Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes

Studiengänge GSKS / MNW - Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Teilstudien-
ordnung für das Wahlpflichtfach Politik / Politikwissenschaft

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Modul „Vertiefungsmodul (VM): Methoden der Sozialforschung/ Politikfeldanalyse – Schlüsselqualifikationen“	
Zuständiger Prüfungsaus- schuss:	Prüfungsausschuss für die Studiengänge GSKS bzw. MNW

Anlage 2a:

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Wahlpflichtfach Politikwissenschaft im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW

Studienvariante PolUW1

Sem.	Basismodul 1 (PF)	Aufbaumodul 1 (WPF)	<i>oder</i>	Aufbaumodul 2 (WPF)	Vertiefungsmodul 1 (PF) (Schlüsselkompetenzmodul)	
1 <i>(WS)</i> ¹	TM 1 (2 SWS / 3 LP) Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik					
	TM 2 (2 SWS / 3 LP) Das politische System der Bundes- republik Deutschland					
2						
3 <i>(WS)</i>		TM 1 (2 SWS / 3 LP) Politikvermittlung und Partizipation				
4		TM 2 (2 SWS / 3 LP) Global Governance und Menschenrecht				TM 1 (2 SWS / 3 LP) - WPF Einführung in die Methoden der Sozialforschung
						<i>oder</i>
5 <i>(WS)</i>					TM 1 (2 SWS / 3 LP) Politische Systeme anderer Staa- ten (Fragile Staatlichkeit)	TM 2 (2 SWS / 3 LP) WPF Einführung in die Politikfeldanalyse und Übungen zu ausgewählten Politikfeldern
6				TM 2 (2 SWS / 3 LP) Politische Kultur und Zivilgesellschaft		

¹ (WS) = Studienangebot im Wintersemester

Studiengänge GSKS / MNW - Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Teilstudienordnung für das Wahlpflichtfach Politik / Politikwissenschaft

Anlage 1: Modulhandbuch
Vom Fachbereich I beschlossene Fassung

Anlage 2b:

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Wahlpflichtfach Politikwissenschaft im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW

Studienvariante PolUW2

Sem.	Basismodul 2 (PF)	Aufbaumodul 3 (WPF)		Aufbaumodul 4 (WPF)	Vertiefungsmodul 1 (PF) (Schlüsselkompetenzmodul)
1 (WS)	TM 1 (2 SWS / 3 LP) Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik		oder		
2	TM 2 (2 SWS / 3 LP) Vereinte Nationen				
3 (WS)		TM 1 (2 SWS / 3 LP) Europäische Union			
4		TM 2 (2 SWS / 3 LP) Außenpolitik und internationale Beziehungen			TM 1 (2 SWS / 3 LP) Einführung in die Methoden der Sozialforschung
5 (WS) ²				TM 1 (2 SWS / 3 LP) Entwicklungsländer / Entwicklungspolitik	TM 2 (2 SWS / 3 LP) Einführung in die Politikfeldanalyse und Übungen zu ausgewählten Politikfeldern
6				TM 2 (2 SWS / 3 LP) Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik/ Globalisierung	

² (WS) = Studienangebot im Wintersemester